

Wenn Flügel aus Feuer wachsen

BSW-Fotogruppe zeigt Bilder im Kunsthaus in der Prinz-Carl-Anlage

Von Martina Wirthwein

WORMS. Ein Schmunzeln stiehlt sich aufs Gesicht beim Blick auf das erste Foto gleich rechts neben der Eingangstür. Darauf zu sehen sind Wasserpumpenzangen – zumindest sind es welche für die in Sachen Werkzeug laienhaften Augen der Autorin – die an einen, seine hungrigen Jungen im Nest, fütternden Vogel erinnern und passenderweise mit „Fütterung“ überschrieben ist. Das Bild ist Teil der aktuellen Fotoausstellung der BSW-Fotogruppe in den Galerieräumen des Kunsthauses in der Prinz-Carl-Anlage, die am Freitag eröffnet wurde und untergliedert ist in die vier Themenbereiche „Das besondere Bild“, „Freies Thema“, „Licht als Motiv“ und „Eisenbahn“, wie der Leiter der BSW-Fotogruppe Manfred Hill erklärt. Zu sehen sind Fotos, die beispielsweise erheitern, den Blick auf sich ziehen, überraschen, manchmal auch

ÖFFNUNGSZEITEN

► **Öffnungszeiten: Samstag, 14. März und Sonntag, 15. März** jeweils von 14-17.30 Uhr. Am Sonntag wird es um 15 Uhr eine Lightpainting-Vorführung geben.

► **Der Eintritt ist an allen Tagen frei.**



Ein Feuerengel als Hingucker: Bilder, die Licht als Motiv haben, machen einen Teil der Ausstellung aus. Foto: BilderKartell/Andreas Stumpf

einen zweiten Blick erfordern oder traurig machen. Vor allem jene beiden Fotografien, die den Eisenbahnwagen im vor kurzem abgebrannten Lokschuppen zeigen und die gekennzeichnet sind, mit „vorher“ und „nachher“.

Die BSW-Fotogruppe Worms ist ein Teil der Freizeitgruppen der Stiftung Bahn Sozialwerk (BSW) und zählt mit über 40 Hobbyfotografen zu deren größten Fotogruppen. Die Clubmitglieder bieten Unterstützung in allen Themengebieten der Fotografie, nehmen

an Ausstellungen und Wettbewerben teil und treffen sich jeden Donnerstag um 19 Uhr im Clubraum im Kunsthaus. Gäste sind dort stets willkommen.

Aber nicht nur der Stiftung wegen wurde den Eisenbahnen und Zügen ein ganzer Raum gewidmet, denn mit der Sehnsucht nach Ferne, Erinnerungen an vergangene Reisen, der endlosen Weite ganzer Schienenstränge und der Tristesse von Bahnhöfen erweisen sie sich als bemerkenswerte Motive. Bemerkenswert sind auch jene Motive, die zum

Thema „Das besondere Bild“ ausgestellt sind, jedoch eine besondere Ausarbeitung aufweisen – wie die eingangs erwähnte Fütterung.

„Lightpainting“, eine Technologie, die viele Freunde gefunden hat, ist demnach ebenfalls in diesem Raum zu sehen. Der Feuerengel ist ein beeindruckender Hingucker. Im Vordergrund steht eine Frau, aus deren Rücken riesige Flügel aus Feuer zu wachsen scheinen. Auf dem Bild nebenan lehnt sich ein Modell ans Geländer der Brücke im

Herrnsheimer Schlosspark, während sich im Hintergrund ein Feuerrad dreht. „Das ist Lightpainting par excellence“, zeigt sich Hill von beiden Fotos beeindruckt. Dann gibt es noch die Tröpfchenfotografie, Sportliches, Wormser Motive und solche, die etwas weiter weg von Worms liegen. Es gibt Licht als Motiv in zahlreichen Variationen und Kunstvolles. Unter ihnen sind auch Fotos, die bei verschiedenen Wettbewerben im vergangenen Jahr gewonnen haben.